

Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in

Konzept der Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in dauert 12 Monate und schließt mit einer Prüfung ab.

Sie vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für eine qualifizierte Pflege und Betreuung alter Menschen unter Anleitung einer Fachkraft erforderlich sind.

Unsere Schule legt Wert auf die sozialpflegerische Ausrichtung der Ausbildung, das bedeutet, dass es für uns von besonderer Wichtigkeit ist, dass der Mensch in seiner Ganzheit mit seinen Fähigkeiten, seinem Wissen, seinen Schwächen und seinen Bedürfnissen verstanden und akzeptiert wird.

Wir vermitteln eine ganzheitliche Pflege, die Altenpflegehelfer/innen in ihrem zukünftigen Arbeitsfeld, der stationären oder ambulanten Altenhilfe, umsetzen können.

Zugangsvoraussetzungen:

- gesundheitliche Eignung
- Hauptschulabschluss

Wünschenswert ist es, dass Sie vor Antritt Ihrer Ausbildung ein Praktikum in einer Altenpflegeeinrichtung absolvieren.

Als Bewerbungsunterlagen benötigen Sie:

- einen aktuellen tabellarischen Lebenslauf (unterschrieben)
- Schulabschlusszeugnis (beglaubigt); oder Original bei uns zum kopieren vorlegen
- eine beglaubigte Kopie Ihres Personalausweises

Bei Ausbildungsbeginn vorzulegen:

- ein Gesundheitszeugnis über die berufliche Eignung (nicht älter als 3 Monate)
- polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)

Anmerkung:

Für die praktische Ausbildung benötigen Sie einen Ausbildungsplatz in einem Altenpflegeheim oder in einem ambulanten Pflegedienst. Bitte bewerben Sie sich dort ebenfalls. Bei der Suche nach dem praktischen Ausbildungsplatz sind wir Ihnen gerne behilflich.

Dauer der Ausbildung:

- beträgt 1 Jahr im Blocksystem
- 750 Std. theoretische und 950 Std. praktische Ausbildung

Theoretischer und praktischer Unterricht in der Schule:

750 Unterrichtsstunden:

- Pflegefachlicher und pflegepraktischer Kompetenzbereich
- Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung
- Rechtliche u. institutionelle Rahmenbedingungen Altenpflegerischer Arbeit
- Altenpflegehilfe als Beruf
- Anbahnung von Kompetenzen zur altersübergreifenden pflegerischen Versorgung

Einsatzbereiche der praktischen Ausbildung der Altenpflegehilfe:

950 Zeitstunden:

- Orientierungseinsatz beim Träger der praktischen Ausbildung (400 Std.)
- Pflichteinsatz im Versorgungssektor der stationären Langzeitpflege (275 Std.)
- Pflichteinsatz im Versorgungssektor der häuslichen Langzeitpflege (275 Std.)

Abschluss: **staatlich anerkannte Altenpflegehelferin /
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer**

Die staatliche Prüfung umfasst einen:

- Praktischen Teil
- Mündlichen Teil
- Schriftlichen Teil

Finanzierung:

Sie schließen einen Ausbildungsvertrag und erhalten Ausbildungsvergütung durch den Träger der praktischen Ausbildung (Altenpflegeheim oder ambulanter Pflegedienst). Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit (AA) oder die Kommunale Vermittlungsagentur (KVA) durch Bildungsgutschein ist möglich.

Zukunftsperspektiven / Möglichkeiten zur Weiterbildung:

- nach bestandener Prüfung Einstieg in das 2. Ausbildungsjahr der Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann.
- Nach der Prüfung ein Arbeitsverhältnis beginnen und später mit der gesetzlichen Möglichkeit der Verkürzung (um 1 Jahr) die Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann absolvieren.

Stand: Februar 2022